



Montagevoraussetzungen für Doppelböden / Schaltwartenböden

1. Bauplan und Montagezeichnung

Aufgrund der uns vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten verbindlichen Baupläne nehmen wir Aufmass an der Baustelle. Die daraufhin erstellte Montagezeichnung ist vom Auftraggeber zu bestätigen und für unsere Leistung maßgebend.

2. Liefer- und Einbautermin

Dieser ist schriftlich zu vereinbaren. Verschiebungen auf einen späteren Termin müssen uns mindestens 2 Wochen vor dem ursprünglichen Termin benannt werden. Evtl. vorzuziehende Montagetermine sind grundsätzlich mit unserer Montageabteilung, nach Prüfung der gegebenen Möglichkeiten, abzustimmen.

3. Abladen, Transport und Lagerung

Falls nicht anders vereinbart, erfolgt der Vertikaltransport des Materials durch SYSBOTEC. Vom Auftraggeber wird dazu ein Aufzug/ Kran kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Horizontaltransport in den Geschossen ist mittels Hubwagen ungehindert möglich.

Ist vereinbart, dass SYSBOTEC das Hebezeug stellt, dann sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Vertikaltransport kann maschinell erfolgen
- Der LKW kann direkt an das Gebäude heranfahren
- In diesem Bereich sind in jedem Geschoss frei zugängliche Einbringungsöffnung mit der Größe von ca. 2,50 x 2,50 m vorhanden evtl. vorhandene Gerüste werden für SYSBOTEC kostenlos entfernt.

Sollten Materialtransport - und Lagerarbeiten bauseits ausgeführt werden, sind generell folgende Punkte zu beachten:

3.1 Das Material ist vor Witterungseinflüssen, Staub und Beschädigungen zu schützen.

3.2 Diebstahlsichere Lagerung.

3.3 Transport und Lagerung der Platten nur waagrecht und Oberflächenbelag auf Oberflächenbelag.

3.4 Sofern der Raum für die Zwischenlagerung eine größere Entfernung vom eigentlichen Montagebereich hat, ist das Material seitens des Auftraggebers zu Beginn der Montage in den Montagebereich zu transportieren.

3.5 Sollte aus bauseits zu vertretenden Gründen nicht festgestellt werden können, muss der Auftraggeber eine diebstahlsichere Zwischenlagerung, für SYSBOTEC kostenlos, ermöglichen. Evtl. Diebstahl geht zu Lasten des Auftraggebers.

4. Anforderungen an den Montagebereich

4.1 Der zum Einbau des -Systembodens bestimmte Raum muss vor Beginn der Montage von sämtlichen Materialien und Gerüsten geräumt sein. Während der Montage dürfen in dem gleichen Raum keine anderen Arbeiten von anderen Handwerkern durchgeführt werden.

4.2 Der Montagebereich muss einwandfrei gereinigt (staubfrei), trocken sowie gegen Witterungseinflüsse geschützt sein. Für die Stützenverklebung und Bodenimprägnierung muss die Rohbodenfläche von Zementschlämmen, Mörtel- und Gipsrückständen frei sein.

4.3 Bei Druckböden ist eine Imprägnierung des Rohfußbodens erforderlich, die wegen der Gewährleistung von SYSBOTEC gegen gesonderte Berechnung ausgeführt werden sollte.

4.4 Wird diese Bodenimprägnierung bauseits ausgeführt, so ist unbedingt darauf zu achten, dass das verwendete Mittel eine einwandfreie Verbindung mit dem Rohfußboden eingeht und mit unserem Stützenkleber verträglich ist. Ferner ist darauf zu achten, dass die Imprägnierung so rechtzeitig aufgebracht wird, dass bei Beginn der Systembodenmontage der Boden trocken und begehrbar ist. Bei bauseitiger Aufbringung der Imprägnierung beginnt die Leistung erst ab Oberkante des Imprägnierungsanstriches.

4.5 Vom Auftraggeber ist kostenlos der notwendige Strom für die Beleuchtung zur Verfügung zu stellen. Benötigt werden Anschlüsse für 220V und 380V/16/32A.

4.6 Die Raumtemperatur während der Montage muss mindestens 13 C° betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 40 - 65 % betragen, die Restbetonfeuchte maximal 4 - 6 %.

5. Änderungen und zusätzliche Arbeiten

Sind vor Ausführung auf unserem Formular "Auftrag für Regearbeiten" schriftlich zu beauftragen und nach Beendigung der Arbeiten abzuzeichnen.

6. Beschädigungen

Veränderung, Verunreinigung bzw. unsachgemäße Handhabung des Systembodens nach Beendigung der Montage können uns nicht angelastet werden.

7. Wartezeiten, zusätzliche Anreisen

Sofern durch Nichteinhaltung der vereinbarten Termine oder der vorstehend aufgeführten technischen Erfordernisse sowie sonstige vom Auftraggeber zu vertretenden Umständen (hierunter fallen auch Fälle von höherer Gewalt) für unser Montagepersonal Wartezeiten und zusätzliche Anreisen entstehen, werden diese von SYSBOTEC gesondert in Rechnung gestellt. Zusätzliche Anreisen werden ab Hauptsitz in Much berechnet.

8. Abnahme

Nach Abschluss der Arbeiten wird von unserem Montageleiter eine verbindliche Aufmass-/Leistungsbescheinigung und ein Abnahmeprotokoll erstellt. Diese sind vom Bauleiter zu bestätigen. Kleine Restarbeiten berechtigen nicht die Abnahme zu verweigern.

SYSBOTEC

Ges. für Systembodentechnik mbH & Co. KG
Bövingen 128
D-53804 Much

Tel. 02245-911081
Fax 02245-911082

E-Mail info@sysbotec.de
Internet www.sysbotec.de

* sofern einzelvertraglich nicht anders geregelt. Sollten einzelne Punkte einzelvertraglich geregelt sein, behalten die übrigen Punkte unabhängig davon ihre Gültigkeit.